



## Drehscheiben

Mehrer Holzscheiben werden aufeinander gelegt, wobei in alle (bis auf die unterste) ein Loch gebohrt wird. Wenn alle Löcher übereinander liegen, dann kann das Tier die Leckerei herausschütteln. Zum Befüllen mit Pellets, Rosinen oder Trockenfutter einfach alle Löcher übereinander schieben. Danach die Scheiben in verschiedene Richtungen drehen & aufhängen.





## Rosinenhölzer

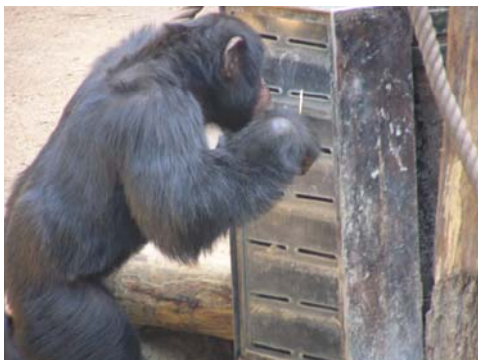
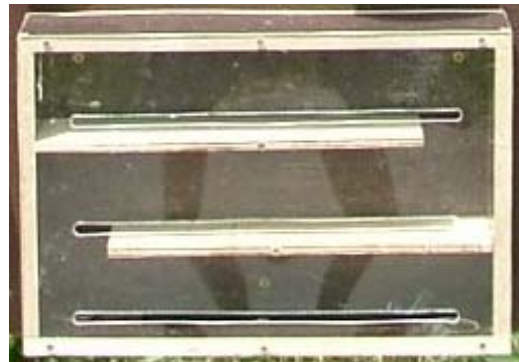
- In einen Holzstamm Löcher bohren & diese mit Rosinen füllen (bei nach schräg unten gehenden Bohrungen kann auch Honig hinein gefüllt werden).
- möglich sind auch fest auf der Anlage angebrachte Termitenhügel, die mit Honig befüllt werden





## Stocherkästen

- Massives, fest auf der Anlage angebrachtes Holzregal, wobei in jeder Etage auf der jeweils gegenüberliegenden Seite ein Loch vorhanden ist, oder die Etagen am jeweils gegenüberliegenden Ende nicht durchgehend geschlossen sind (siehe Abbildung 2).
- Vorderfront wird durch eine durchsichtige, dicke Plastiktür abgedeckt, welche ebenso pro Etage unterbrochene Schlitze hat & seitlich durch ein Schloss am Kasten verriegelt ist.
- auf jede Etage (oder nur auf die oberste) Pellets oder anderes Trockenfutter legen.
- Auf der untersten Etage befindet sich ein Loch am Boden. Mithilfe von kleinen Stöckchen (die „mitgeliefert“ werden müssen) können die Affen das Futter herausangeln.







## Schüttelbox

- nur am Boden durch ein Loch geöffnete massive Holzbox
- im Inneren mehrere Etagen, die am jeweils gegenüberliegenden Ende nicht durchgehend sind (s. rechtes Bild) oder durch Löcher mit der nächsten Ebene verbunden sind
- auf die oberste Etage werden Pellets oder anderes Trockenfutter gelegt & durch Schütteln kommt Futter irgendwann unten wieder raus

